IN NORWEGEN ALS RENTNER

Oslo Opera

Das nordische Land weist eine atemberaubende Natur auf. Das zieht schon viele naturbegeisterte Urlauber an. Alles ist weitläufig und dünn besiedelt. Einzig die Städte, allen voran die Hauptstadt im Süden, **Oslo**, ist dicht besiedelt. Mit einer Größe um die 500.000 Einwohner aber dennoch eine überschaubare Großstadt. Norwegen ist eines der flächenmässig größten Länder in Europa und liegt im Westen der skandinavischen Halbinsel. Im Osten grenzt es an Schweden und im Norden an Finnland und Russland.

Besonders beliebt sind die Fjordgegenden und die beeindruckenden Berge. Darunter auch die Region der **Harddangervidda**. Norwegen ist ein Königreich und wird von Harald dem V. repräsentiert. Norwegen gilt als das weltweit am besten entwickelte Land nach dem **HDI (Index der menschlichen Entwicklung der UN)**. Außerdem ist es eines der wohlhabensten Länder. die Amtssprachen sind norwegisch und samisch. Das Norwegische ist relativ leicht zu erlernen, da rund 30 % deutsche Wörter beeinhaltet sind und mindestens 30 % englischen Ursprungs.

Was du als Auswanderer wissen musst

Deutschland hat mit Norwegen ein **Sozialabsicherungsabkommen**. Norwegen gehört zwar nicht zur Europäischen Union, aber zum EWR, dem europäischen Wirtschaftsraum. Mit all diesen Ländern bestehen diese Abkommen. Das bedeutet für dich, du kannst ohne Visum einreisen und bist abgesichert wie in Deutschland. Du kannst dich drei Monate in Norwegen aufhalten, um zum Beispiel zu prüfen, ob es die richtige Entscheidung für dich ist. Ab dem vierten Monat, vor Ablauf der drei Monate, muss du dich bei der ansässigen Polizei melden. Dort erhältst du das sogenannte **Registrierungszertifikat**. Das Registrierungszertifikat ist fünf Jahre lang gültig.

Für die Anmeldung benötigst du deinen Reisepass, die Rentenauskunft oder einen anderen Nachweis über dein Vermögen.

Du musst belegen, dass du **ohne staatliche Hilfe** deinen Lebensunterhalt bestreiten kannst.

Mit dem Registrierungszertifikat kannst du deine **P-Nummer** beantragen. Die ist notwendig für sämtliche Behördengänge oder alltägliche Dinge wie ein Konto bei einer Bank in Norwegen eröffnen oder dein Auto anmelden. Die P-Nummer kannst du schon in Deutschland beantragen, dann sparst du dir einen Behördengang, diese wird dann D-Nummer genannt. Außerdem benötigst du den **Mietvertrag, der mindestens sechs Monate** laufen muss oder den Kaufvertrag für deine Immobilie. Nach fünf Jahren kannst du die **Daueraufenthaltsgenehmigung** beantragen. Nach sieben Jahren kannst du **die norwegische Staatsbürgerschaft** beantragen.

Dein Führerschein ist auch in Norwegen gültig, du kannst aber freiwillig den Führerschein in einen norwegischen umtauschen.

Die Regionen

Bergen Hansehäuser

Das Land ist klimatechnisch sehr breit aufgestellt. Je weiter nördlich du gehst, umso mehr gleichen sich die Temperaturen

dem Polaren an. Wenn extreme Kälte nichts für dich ist, solltest du im Süden Norwegens bleiben.

Südnorwegen

Oslo Vigeland Parken

Sor-Norge, wie der südliche Landesteil auf Norwegisch heißt besteht aus vier Regionen:

- Trondelag
- Vestlandet
- Sorlandet
- Ostlandet

Die Region ist am dichtesten besiedelt von Norwegen. Kein Wundern, denn hier ist die norwegische **Hauptstadt Oslo** anzutreffen. Die grüne City beheimatet rund **500.000 Einwohner**. Hier zu leben ist sehr teuer, wie in vielen anderen

Hauptstädten auch. Dafür bietet Oslo eine lebhafte Innenstadt mit vielen Sehenswürdigkeiten und Kulturangeboten. Allen voran die imposante **Oper** am Oslofjord. Das Opernhaus wurde 2008 eröffnet und ist von dem berühmten Architekturbüro Snohetta, bedeutet Schneekugel entworfen wurde. Es soll einen Eisberg imitieren.

Der große Freizeitpark **Vigeland Parken** ist ein weitläufige Grünfläche mit den Figuren des Künstler Gustav Vigeland. Hier finden auch Events und Konzerte statt. Im Sommer sehr beliebt, um im Schatten der großen Bäume zu sitzen.

Das **Skagerrak** liegt im Dreiländereck von Dänemark, Schweden und Norwegen. Es verbindet die Ostsee mit der Nordsee. Hier fahren auch bedeutende Fährlinien entlang: Hirthals nach Kristiansand oder Kiel-Oslo, Hirthals-Stavanger-Bergen uvm.

Nordnorwegen

Nord-Norge, der nördlichste Teil von Norwegen liegt am europäischen Nordmeer. Hier leben nur neun Prozent der Norweger. Das liegt an dem **arktischen Klima**, der langen Dunkelheit im Winter und der kargen Vegeatation. Zu dem Gebiet gehören die Provinzen

- Finnmark
- Troms
- Nordland

Die größten Städte sind **Mo I Rana, Bodo, Narvik, Tromso** und **Hammerfest**. Hier sind auch die herrlichen Inseln, **die Lofoten** zu finden. Nordnorwegen ist auch die **Heimat der Samen**, ein indigenes Volk.

Westnorwegen

Bergen

Die Region wird von den Norwegern als Vestlandet bezeichnet. Die größten Städte sind **Stavanger und Bergen**. Die Provinzen von Vestlandet heißen…..

- Rogaland
- Sogn og Fjordane
- More og Romsdal

Stavanger ist bekannt für die Schwerindustrie, die hier angesiedelt ist. Die Industriestadt liegt in der Provinz **Rogaland**. Daneben ist **Haugesund**, die Inseln vor Stavanger und die dortigen Fjorde bekannt.

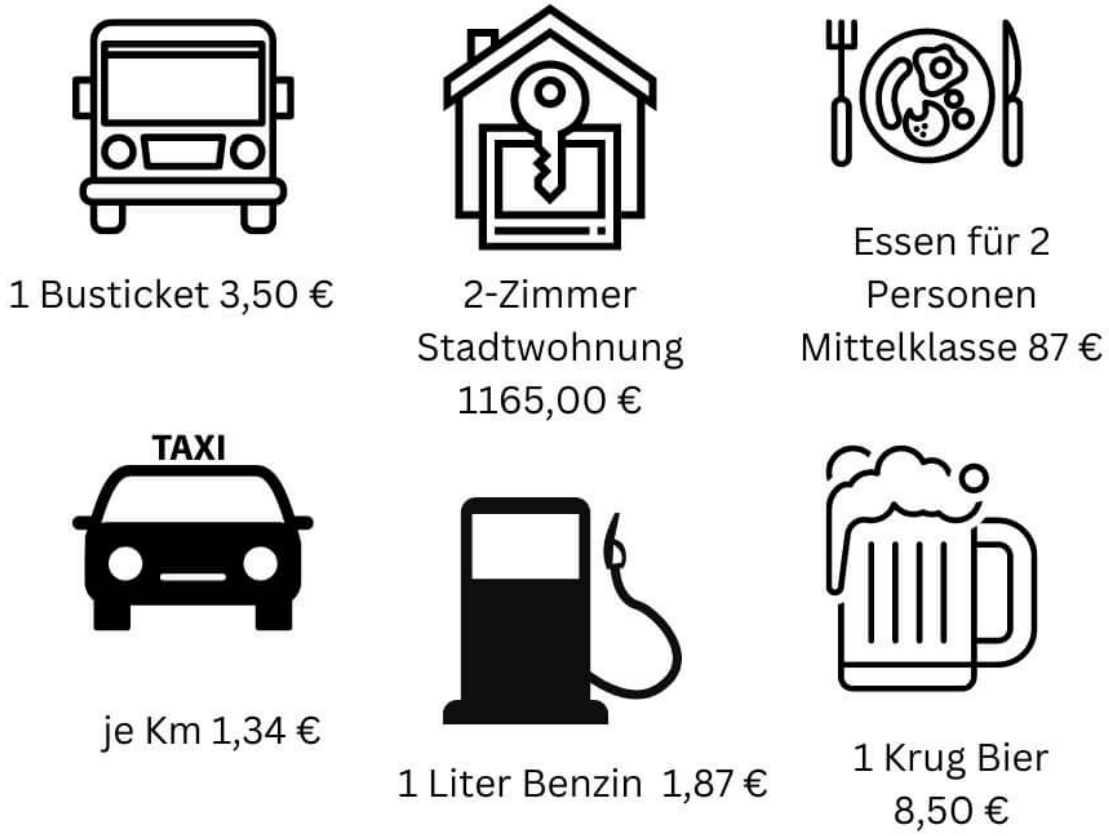
Bergen ist bekannt für seine bergige Landschaft, den berühmten Hafen und die Hausberge Floyn und Ulriken. Außerdem sind die Hansehäuser am Hafen weltbekannt und UNESCO-Weltkulturerbe.

In **Sogn og Fjordane** ist der **Sognfjord** ein touristisches HIghlight. Wunderschön ist auch die Insel Alesund in der Provinz **More og Romsdal**. Die Insel **Alesund** mit den weißen Häusern hat eine lange Geschichte. Mehrmals abgebrannt, immer wieder aufgebaut, wurden schließlich dann die weißen Häuser als Merkmal errichtet.

Das könnte dich auch interessieren: **Traumhafte Fahrt mit der Bergensbahn**

am Hardangerfjord

Lebenshaltungskosten



Ein Pluspunkt Norwegens ist der **hohe Lebensstandard**. Norwegen ist auf Platz 2 des **UN-Index für Lebensqualität**. Deutschland dagegen ist nur auf Platz 9. Die Schweiz ist auf Platz 1 und Island folgt auf Platz 3.

Das Leben ist in dem skandinavischen Land teuer. Norwegen ist eines der teuersten Länder von Europa. Essengehen und Alkohol kaufen geht richtig ins Geld. Aber auch die **Mieten sind viel höher** als in Deutschland. Das liegt zum einen auch daran, dass die Norweger überwiegend in ihrem Eigentum wohnen. Es gibt wenig Mietwohnungen oder Miethäuser. Wenn eine Wohnung frei wird, ist sie meist innerhalb weniger Tage wieder vermietet. die Mietverhältnisse sind meistens nicht länger als drei Jahre möglich.

Der Umzug nach Norwegen

Steinsdalfoss beim Hardangerfjord

Ein Umzug von einem zum anderen Ort muss immer gut geplant werden. Noch wichtiger ist das bei einem Umzug ins Ausland. Du kannst nicht schnell Mal nach Hause fahren, wenn etwas Wichtiges vergessen wurde! Wenn der Umzugstermin bekannt ist beziehungsweise der Einzugstermin in die neue Wohnung in Norwegen feststeht, dann **meldest du dich in Deutschland ab**. Die Abmeldebestätigung brauchst du für die Beantragung des neuen Reisepasses in Norwegen.

Dein Umzugsgut, also der Hausrat, die Möbel und die Kleidung können **auf dem Landweg und per Schiff** ins neue Zuhause gebracht werden. Du rechnest am besten durch was günstiger für dich ist. Es vielleicht auch empfehlenswert sowenig wie möglich mitzunehmen. Möbel kann man auch in Norwegen kaufen, das kommt vielleicht günstiger, als die Transportkosten für alte Möbel. Für das Umzugsgut sind aber Einfuhrbestimmungen zu beachten, sonst musst du Zoll zahlen. **Umzugsgut sind Dinge des persönlichen Bedarfs und daher zollfrei**. Jedoch sind Bar- und

Lebensmittel, Alkohol und Zigaretten begrenzt einführbar.

Ein besonders wichtiger Punkt ist die **Einreise mit Haustieren**. Du darfst maximal fünf Haustiere mitbringen. Die Tiere müssen gechippt oder tätowiert sein. Sie müssen eine aktuelle Tollwutimpfung haben, die über 21 Tage aktiv ist.

Fazit

Den Ruhestand in Norwegen zu verbringen ist für viele Senioren vorstellbar. Jedoch ist hier nicht das günstigere Leben der Grund, sondern die vielfältige Natur, die vielen Freizeitmöglichkeiten, die freundlichen Menschen und einfach das zufriedenere Leben miteinander.

Würdest du nach Norwegen auswandern?